

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 14.11.2017
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstraße 53,
18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Peter Jänicke DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Wolfgang Reuter	CDU
Dr. Adelheid Priebe	SPD
Petra Bartels	DIE LINKE.
Susanne Cordes-Arth	DIE LINKE.
Henning Holländer	SPD
Marlen Niederle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Jörg Theska	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Harry Danckert	AfD

Verwaltung

Thomas Wiesner	Ortsamt West
Britta Rauscher	Ortsamt West

Gäste

Andre Keipke	Architekt
Schulz	WIRO
Kerstin Matlawski	WIRO - Projektantin

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Christopher Rein	CDU	entschuldigt
Bernd Delor	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2017
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2720
 - 4.2 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2721
 - 4.3 Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2922
 - 4.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern", Rostock, Kuphalstr. 69a, 69b, Az.: 02727-17
Vorlage: 2017/BV/3205
 - 4.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage): "Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Ärztehauses", Rostock, Ernst-Thälmann-Str. 3a, 4, 5, 6, Az.: 02187-17
Vorlage: 2017/BV/3234
- 5 Bericht der Ausschüsse
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Jänicke eröffnet die OBR-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Es gibt keine Änderung der Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2017 wird mit allen Stimmen genehmigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

Herr Jänicke und Herr Wiesner geben Erläuterungen zu den BV TOP 4.1-4.3

Alle drei BV sind im Zusammenhang zu betrachten.

Die HRO hat in 2015 eine Schuleinzugsbereichssatzung erstellt und beschlossen. Kernbestandteil war die Bildung eines ganzheitlichen Schuleinzugsbereiches für das Gesamtterritorium der HRO. Durch eine zwischenzeitlich veränderte Gesetzeslage wurde von der Landesregierung keine Genehmigung erteilt. Gesamtterritoriale Schuleinzugsbereiche sind unzulässig und sollen auf kleinräumige Einzugsbereiche abgestellt werden.

Der BS-Beschluss Nr.2014/BV/0486 musste somit aufgehoben werden.

Die 2.BV enthält eine neue Fassung, kleinräumige Schuleinzugsbereiche wurden gebildet, je nach Schultyp. Diese sind die Grundvoraussetzung für eine mögliche Erstattung notwendiger Aufwendungen für eine Schülerbeförderung. Die Satzung bezieht sich auf die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock.

Die 3.BV „Schülerbeförderungssatzung“ regelt die Möglichkeit der Erstattung notwendiger Aufwendungen der Schülerbeförderung. Die Stadt übernimmt unter bestimmten Prämissen die Fahrt-Kosten.

Es handelt sich in den Satzungen nur um die Schulen in kommunaler Trägerschaft. Privatschulen und andere müssen dies für sich allein regeln.

Von den OBR-Mitgliedern wurde in diesem Zusammenhang die Information der RSAG in einem heutigen Zeitungsartikel über die Preiserhöhung des Schülertickets im nächsten Jahr um 1,- EUR kritisiert.

TOP 4.1 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) Vorlage: 2017/BV/2720

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2014/BV/0486 zur Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung).

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	ja
Abgelehnt	

TOP 4.2 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2721

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	ja
Abgelehnt	

TOP 4.3 Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2922

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	ja
Abgelehnt	

TOP 4.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern", Rostock, Kuphalstr. 69a, 69b, Az.: 02727-17
Vorlage: 2017/BV/3205

Herr Jänicke begrüßt als Gäste Frau Matlawski von der WIRO und Herrn Keipke (freier Architekt), welcher einen kurzen Überblick zum Bauvorhaben gibt und die Fragen der OBR-Mitglieder beantwortet:

- Errichtung von 2 dreistöckigen Wohngebäuden a'9 Wohnungen auf dem ehemaligen Verwaltungsgelände der WIRO
- Es sind 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen mit verschiedensten Größen von ca. 46 m² – 109 m² geplant.
- Die Gebäude sind voll unterkellert, großzügige Abstellräume im Keller, Balkone, im DG ein Trockenraum sowie Solar für die Heizung
- Zu jeder Wohnung gehört ein PKW-Stellplatz. Zusätzlich werden 2 Gästeparkplätze sowie ein Kinderspielfeld errichtet.
- Der Abriss soll im Dezember 2017 beginnen (Dauer ca. 4 Wochen)
- Baubeginn ist für ca. März 2018 geplant, die Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr

Der BUVO hat sich bereits in seiner Sitzung mit diesem Bauvorhaben beschäftigt und gibt die Empfehlung, diesem Bauvorhaben zuzustimmen.

Alle OBR-Mitglieder stimmen dem zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	ja
Abgelehnt	

**TOP 4.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Vorfrage): "Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Ärztehauses", Rostock, Ernst-Thälmann-Str. 3a, 4, 5, 6, Az.: 02187-17
Vorlage: 2017/BV/3234**

Der OBR Reutershagen befürwortet das Einvernehmen der Gemeinde für den in der Voranfrage genannten „Umbau, Sanierung und Erweiterung des Ärztehauses“ in der Ernst-Thälmann-Str. 3a – 6.

Während der Erarbeitung des Bauantrages sollten u.a. nachstehende in der Diskussion des OBR aufgetauchte Fragen und Probleme bearbeitet und beantwortet werden:

- Veränderungen in der Nutzung des umgestalteten Gebäudes
- Erreichbarkeit der neuen Etage per Aufzug
- Schaffung weiterer Parkflächen für Nutzer (die schon jetzt angespannte Parksituation wird dabei als größtes Problem von allen OBR-Mitgliedern gesehen.)
- Beginn und Zeitschiene des Umbaus
- Auswirkungen während der Umbauzeit auf die derzeitigen Nutzer, insbesondere Arztpraxen, Patientenbetreuung usw.

Zu diesem Punkt geht ein Auszug aus der Niederschrift an die Fachämter.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	ja
Abgelehnt	

TOP 5 Bericht der Ausschüsse

Die Berichte der Ausschüsse erfolgten zu den einzelnen Themen lt. Tagesordnung.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Bartels verweist auf die Gefahren der ständig wechselnden Situation bezüglich der Baustelle Reutershagen Markt – Fußgänger/ Fahrzeuge.

OBR-Mitglieder: Leider bringt solch ein Großbauprojekt diverse Einschränkungen mit sich und hier ist die Rücksichtnahme aller Beteiligten und Anpassung an die Situation gefragt, um Gefahren zu verhindern.

Herr Witt bemängelt den ungepflegten Grünstreifen in der E.-Thälmann-Str. (gegenüber Ärztehaus). Einstellung in „Klarschiff“ erfolgt.

Herr Theska kritisiert das Entwertungssystem der Parktickets in der Reuterpassage. Es entsteht der Eindruck, dass nicht alle Anbieter (z.B. Sparkasse, Imbiss) daran beteiligt sind und die Besucher der Passage sich somit an die Kassierer der Supermärkte wenden, wodurch der Kassiervorgang erheblich gestört wird.

Beim Durchgang E.-Thälmann-Str. -> Schulenburgstr. müssen die Büsche dringend zurückgeschnitten werden. Herr Schulz prüft, ob die WIRO zuständig ist.

Herr Schulz / WIRO bittet um Prüfung bezüglich einer Änderung des ruhenden Verkehrs in der Rudolf-Breitscheid-Str. sowie um Markierung der Sperrflächen für die Müllentsorgung. Das Ortschaftsamt schreibt hierzu an das zuständige Fachamt.

Peter Jänicke:

- Herr Wiesner, Herr Holländer und Herr Jänicke waren am 03.11.2017 bei Frau Fischer-Gaede vom Amt für Stadtgrün, um die vor ca. 1 Jahr besprochenen Schwerpunkte auszuwerten. Dabei wurde festgestellt, dass die Umsetzung nicht zu allen Punkten erfolgte. Nachfolgende Punkte wurden noch einmal ausführlich besprochen:
 - ✓ Bau des Querweges Husemannstr. / Goerdelerstr.
 - ✓ Neubau Bastion am Schwanenteich
 - ✓ Auslichtung des kleinen Wäldchens am Gewerbegebiet Goerdelerstr.
 - ✓ Reparatur IGA-Weg
 - ✓ Neuigkeiten zur Uecker-Box
 - ✓ Errichtung des Spielplatzes Krischanweg, Reparaturen an Spielplätzen im Jung-Jochen-Weg und am Schwanenteich.
 - ✓ Blumenbepflanzung (einjährig) in der U.-v.-Hutten-Straße zum 800/600jährigen Jubiläum im Jahr 2018Eine Einladung zum Thema „Grün in der Stadt – Planung der Grün- und Freiräume im Rahmen Stadtentwicklung HRO“ ergeht an alle 3 OBR (Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide und Reutershagen) für den 24.01.2018 um 18:00 Uhr im Amt für Stadtgrün.
- Am 01.11.2017 waren 7 OBR/Ausschuss-Mitglieder und 3 Mitarbeiter vom OA West zu einem Gesprächs- und Besichtigungstermin auf dem Gelände von ABC Bau GmbH. Dieser Informationsaustausch soll auch zukünftig beibehalten werden.
- Am 17.10.2017 waren Herr Wiesner und Herr Jänicke bei Senator Bockhahn zu einem Gespräch über desolate Zustände in der Gemeinschaftsunterkunft Bonhoefferstraße. Die Abdichtung der Fenster wird inzwischen vorgenommen. Alle Arbeiten an dem Gebäude müssen vor Beginn durch die zuständige Landesbehörde genehmigt werden. Das führt zu hohem bürokratischem Aufwand.
- Für die nächste OBR-Sitzung im Dezember wurde allen OBR-Mitgliedern ein Antrag von Herrn Uwe Flachsmeyer verteilt. Darin wird vorgeschlagen, allen OBR ab 01.01.2019 ein Budget zur freien Verfügung zu stellen.
- Am 01.11.2017 wurde im OBR KTV über das Vorhaben zur Errichtung einer Klärschlammverbrennungs- und Entsorgungsanlage im Bereich Bramow gesprochen. Da dieses Gebiet angrenzend zu Reutershagen liegt, betrifft es somit auch den OBR Reutershagen. Dazu gibt es eine Online-Präsentation, die allen OBR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird.
Die OBR-Mitglieder der KTV haben dieses Vorhaben kritisch zur Kenntnis genommen, genauso sehen es die OBR-Mitglieder von Reutershagen. Sie stellen sich Fragen z.B. zur Umweltbelastung sowie der Organisation der Zu- und Abfuhr durch die Stadt. In der Stadt Zürich soll es bereits eine solche Anlage geben – ohne Negativschlagzeilen!
- Der BUVO hat sich bereits in seiner Sitzung mit der Problematik der Autohändler- kärtchen an den Autotüren beschäftigt. Es wurde dazu im Internet recherchiert, um u.a. aktuelle Gerichtsurteile bzw. Vorgehensweisen von anderen Städten zu finden. Gibt es diesbezüglich eine Verordnung von der Stadt und wenn, sollte diese auch durchgesetzt werden und gegen die Händler vorgegangen werden. Der OBR Reutershagen wird ferner das Gespräch mit anderen OBR der Stadt suchen, um gemeinsam gegen diese Art der Werbung vorzugehen.
Ein Auszug aus der Niederschrift ergeht an alle OBR.
- Es gibt zur Zeit keine aktuellen Informationen zur Baustelle von EURAWASSER an der

Hamburger Straße / Grazer Straße. Auch auf eine schriftliche Anfrage von Herrn Wiesner wurde bisher nicht reagiert. Der OBR ist darüber verärgert, zumal auf Anfragen von Anwohnern nicht geantwortet werden kann. Zudem ist der Notweg in der Hamburger Str. schlecht bzw. teilweise nicht beleuchtet und eine Gefahrenstelle.

Thomas Wiesner:

- Eine E-Mail von Anwohnern über das Problem Zuparken von Grünflächen und Einfahrten speziell bei der Hausdurchfahrt in der U.-v.-Hutten-Str. (links vom Friseur) wurde an den kommunalen Ordnungsdienst übergeben. Evtl. sind auch bauliche Veränderungen nötig.
- Die konstituierende Sitzung des Agenda-21-Arbeitskreis zur Bürgerbeteiligung (AK BB) der Hansestadt Rostock fand am 05.09.2017 im Rathaus statt. Ein Schwerpunkt ist, die BürgerInnen, Bürgerinitiativen sowie die OBR frühzeitig zu konkreten Vorhaben der Stadt mit einzubinden. Somit sind alle Interessierten zur nächsten Sitzung des AK BB eingeladen. Termin: 29.11.2017, 17:30 Uhr Beratungsraum der Fraktionen (Rathausanbau 2.Etage)
- Aktuelle Baumpflanzungen in Reutershagen: 11 Winterlinden im Bereich Hamburger Straße
- Am 23.11.2017, 17:00 Uhr findet im Rathaus eine Qualifizierungsmaßnahme für OBR-Mitglieder statt, Herr Jänicke und Herr Reuter nehmen daran teil.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Niederle:

Die Baumpflanzung (ein Apfelbaum „Carola“) zu Ehren von Frau Marianne Löpp – langjähriges OBR-Mitglied in Reutershagen – findet am 22.11.2017 um 12:00 Uhr im Nüßlerweg statt.

Peter Jänicke

Britta Rauscher